

## [Das Ministerium für Agrarpolitik hat die Region der Ukraine mit dem höchsten Bodenwert benannt](#)

09.01.2025

Im Jahr 2024 wurden in der Ukraine 106.669 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 320.660 Hektar verkauft. Der durchschnittliche Preis pro Hektar betrug 46.678 Hrywnja (1.163 Dollar).

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im Jahr 2024 wurden in der Ukraine 106.669 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 320.660 Hektar verkauft. Der durchschnittliche Preis pro Hektar betrug 46.678 Hrywnja (1.163 Dollar).

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Pressedienst des Ministeriums für Agrarpolitik.

Nach Angaben des Ministeriums wurde der höchste Durchschnittspreis in den Regionen Iwano-Frankiwsk (Hrywnja 89.744), Lwiw (Hrywnja 71.390) und Poltawa (Hrywnja 66.232) erzielt.

Der niedrigste Durchschnittspreis wurde in den Regionen Saporischschja (Hrywnja 33.981), Mykolajiw (Hrywnja 34.033) und Sumy (Hrywnja 34.936) verzeichnet.

Das Moratorium für den Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen durch ihre Eigentümer wurde am 1. Juli 2021 aufgehoben.

Die Gesamtfläche der unter das Moratorium fallenden Grundstücke betrug 17,5 Millionen Hektar. Vom 1. Juli 2021 bis zum 31. Dezember 2024 wurden 604 Tausend Hektar (198.337 Grundstücke) verkauft.

Seit der Aufhebung des Moratoriums haben juristische Personen 25.157 Grundstücke (78.307 Hektar) gekauft, wobei der Durchschnittspreis pro Hektar 62.656 Hrywnja (1.561 \$) betrug. Privatpersonen haben 81.512 Grundstücke (242.353 Hektar) gekauft, wobei der Durchschnittspreis pro Hektar Hrywnja 41.510 (\$1.034) beträgt.

Nach Angaben des Ministeriums war das Volumen der verkauften Grundstücke im Jahr 2024 höher als in den ersten 2,5 Jahren nach Aufhebung des Moratoriums.

Zur Erinnerung: Bis zum 1. Januar 2024 konnten nur Einzelpersonen Land mit einer Obergrenze von bis zu 100 Hektar kaufen. Ab dem 1. Januar 2024 wurden die Grenzen und der Kreis der Käufer erweitert. Die maximale Größe eines zu erwerbenden Grundstücks wurde auf 10.000 Hektar erhöht, und nicht nur natürliche, sondern auch juristische Personen können Land kaufen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.